

Bienvenidos a Zaragoza

Eine Woche spanisch live erleben

Der Austausch mit dem IES Andalán Zaragoza war eine tolle Zeit und eine schöne Erfahrung für unser Leben, die für uns unvergesslich bleiben wird. In der Woche, in der wir dort waren, hat uns zuerst die Gastfamilie an der Schule abgeholt und uns herzlich in ihrem Zuhause empfangen. Die Familien waren alle sehr nett und hilfsbereit und vor allem sehr um unser Wohlbefinden bemüht. Auch in unserer Freizeit haben wir viel Zeit mit den Familien verbracht und Ausflüge in kleine Dörfer gemacht. Des Weiteren haben wir auch viele Ausflüge als Gruppe oder mit unseren Austauschpartnern unternommen und vieles von Zaragoza und der Umgebung gesehen. Beispielsweise die Aljaferia, der maurische Palast im Herzen von Zaragoza mit einem interessanten Museum innerhalb, oder »La Seo« und »El Pilar«, die beiden wichtigsten Kirchen der Stadt, die uns Carlos, ein Kunstlehrer der Schule gezeigt und uns über die Hintergrund- und Entstehungsgeschichte informiert hat. Außerdem haben wir Zaragoza auf einer Besichtigungstour in einem Bus mit offenem Verdeck kennengelernt. Der Besuch der mittelalterlichen Burg »Castillo de Loarre« zusammen mit den Spaniern war sicherlich einer der Höhepunkte unseres Besuches in der Provinz Aragón und hat uns dank der tollen Führung auf Spanisch, die wir übrigens auch gut verstehen konnten, sehr fasziniert und wird uns in Erinnerung bleiben und wir konnten unser Wissen über spanische Geschichte und Kultur erweitern.

Während unseres Aufenthalts an der Schule haben wir den Eindruck gewonnen, dass, obwohl das Schulgebäude auf uns etwas unfreundlich, ja sogar bedrückend wirkte, das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern so vertraut



und herzlich war, dass es fast schon freundschaftlich schien. Auch der Sportplatz auf dem Schulgelände war ein guter Treffpunkt für alle, da er immer von allen genutzt werden durfte.

Neben unseren Unterrichtsbesuchen haben wir zwei kleine Projekte mit engagierten Lehrern gemacht. So haben wir den jährlich an der Schule stattfindenden Fotowettbewerb ausgewertet und im Rahmen des Tags des Buches einen Werbeslogan für das Lesen in der Bibliothek entwickelt. Neben kulturellen Dingen haben wir die freie Zeit miteinander sehr genossen und zum Beispiel Lasertag gespielt, was uns allen sehr viel Spaß gemacht hat. Außerdem haben wir ein großes Einkaufszentrum besucht und waren dort anschließend Bowlen. Ein weiterer Programmpunkt war Tanzen. Wir versammelten uns alle, Lehrer und Schüler - deutsche sowie spanische - Eltern, Geschwister und Freunde unserer Gastfamilien in der Aula der Schule. Dort wurden wir von einer kleinen Band musikalisch begleitet und Nuria, eine Gastmutter und gleichzeitig Mitarbeiterin

im Direktorat, zeigte uns traditionelle Tänze und wir tanzten alle mit, im Kreis, mit Partnern oder auch alleine. Wir waren unglaublich begeistert von dem Engagement der spanischen Gasteltern, die mit einem traditionell spanischen Essen den Abend unvergesslich machten.

Am letzten Tag waren wir alle zusammen in einem Freizeitpark, was ein schöner Abschluss der wundervollen Woche war.

Wir wurden mit den spanischen Köstlichkeiten und Spezialitäten verwöhnt und waren beispielsweise in einer »Churrería« und haben dort »Chocolate con Churros« gegessen, das sind in Fett gebackene Teigkringel mit warmer Schokoladensoße. Außerdem haben viele unserer Gastfamilien die typisch spanische Paella oder eine Tortilla für uns zubereitet. Das Verhältnis zu Frau Weil und Frau Klingner war sehr gut und auch die Schüler untereinander haben sich besser kennengelernt. Vor allem zu den spanischen Austauschschülern wurden sehr gute Freundschaften geschlossen, was den ohnehin schon herzzerreißenden und tränenreichen Abschied noch um einiges schlimmer machte. Wir hoffen alle auf ein Wiedersehen und bedanken uns für diese schöne Zeit!

Vesa Basoli,
Valerie Rechenauer,
Nicole Schapfl &
Viktoria Vogt, (9a)